



Beschlussvorlage

Amt: 603 Fischer-Rasokat	Datum: 25.02.2021	Az.: 60/603TGM- Ka/Ec	Drucksache Nr.: 41/2021
-----------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	14.04.2021	vorberatend	öffentlich	Einstimmig
Gemeinderat	26.04.2021	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt		Amt 20				
Mitwirkung						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Stabsstelle Recht

Betreff:

Grundschule Reichenbach - Energetische Sanierung (Schulsanierungsfonds)
- Vergabe Fensterbauarbeiten

Beschlussvorschlag:

Die Firma Joseph Held GmbH & Co KG aus Freiburg erhält den Auftrag zur
Ausführung der Fensterbauarbeiten in Höhe von 391.586,64 EUR brutto

Anlage(n):

Anlage 0

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:			Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)				Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.		

Angaben über finanzielle und personelle Auswirkungen

- Die Maßnahme hat keine finanziellen und personellen (i.S.v. Personalmehrbedarf) Auswirkungen
- Die einmaligen (Investitions-)Kosten betragen weniger als 50 T EUR und die dauerhaft entstehenden Folgekosten inklusive der Personalmehrkosten betragen jährlich weniger als 20 T EUR
- Die finanziellen/personellen Auswirkungen können aufgrund ihrer Komplexität nicht sinnvoll in der Tabelle dargestellt werden und sind daher in der Sachdarstellung enthalten oder als Anlage beigefügt

-In diesen Fällen ist die Tabelle nicht auszufüllen-

Finanzielle und personelle Auswirkungen (Prognose)						
<input checked="" type="checkbox"/> Investition	Nicht investive <input type="checkbox"/> Maßnahme oder Projekt	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
		in EUR				
Investition/ Auszahlung	Aufwand/ Einmalig verminderter Ertrag					
Zuschüsse/Drittmittel (ohne Kredite)	Ertrag / Einmalig ver- minderter Aufwand					
SALDO: Finanzierungs- bedarf: Eigenmittel oder Kredite	SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
Folgekosten p.a. / Aufwendungen und Erträge		Jährlich ab Inbetriebnahme / nach Abschluss der Maßnahme in EUR				
Aufwand (inklusive Personalmehrkosten, s.u.) / Verminderung von Ertrag						
Ertrag / Verminderung von Aufwand						
SALDO: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)						
Personalmehrbedarf (dauerhaft) Stelle / Bezeichnung		Entgeltgruppe/ Be- soldungsgruppe	Arbeitgeberaufwand p.a. (Lohn- und Nebenkosten) in EUR			
1.						
2.						
3.						
		SUMME Personalmehrkosten (dauerhaft)				
Ist die Maßnahme im Haushaltsplan berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						
Ist die Maßnahme in der mittelfristigen Planung berücksichtigt?						
<input type="checkbox"/> Ja, mit den angegebenen Kosten <input type="checkbox"/> Ja, mit abweichenden Kosten (Erläuterung in der Begründung) <input type="checkbox"/> Nein						

Sachdarstellung:

Die Konzeption zur Sanierung der städtischen Schulgebäude und somit die Anpassung des Schulsanierungsprogrammes an die rechtskräftigen Verwaltungsvorschriften zur Schulsanierungsförderung des Landes und des Bundes wurde mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 19.03.2018 (Drucksache Nr. 50/2018) einstimmig beschlossen.

Daraufhin wurde beim Regierungspräsidium Freiburg der Antrag auf Zuwendung für die Sanierungsmaßnahme Grundschule Reichenbach nach dem Kommunalen Sanierungsfonds für die Sanierung von Schulgebäuden (VwV KommSan Schule) gestellt. Dem Antrag wurde mit dem Bewilligungsbescheid vom 25.11.2019 über eine Zuwendung zu den Sanierungsmaßnahmen „Energetische Sanierung der Gebäudehülle der „Neue Schule“, Sanierung der Klassen- und Verwaltungsräume“ in Höhe von 214.000,- EUR entsprochen. Ergänzend dazu wurden die erforderlichen Mittel für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme in den Haushalt eingebracht und durch Selbstbindungsbeschluss für die Jahre 2020 bis 2023 vom Gemeinderat am 27.01.2020 bestätigt (Drucksache Nr. 339/2019).

Mit der Umsetzung der ersten Sanierungsmaßnahmen wurde daraufhin im Herbst 2020 begonnen.

Fensterbauarbeiten

Am 25.01.2021 wurden die Fensterbauarbeiten im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung erstmalig ausgeschrieben.

Laut Kostenberechnung wurden hierfür 347.288,83 EUR brutto vorgesehen. Anhand des bepreisten Leistungsverzeichnisses wurden Kosten in Höhe von 330.671,25 EUR brutto ermittelt.

Die ausgeschriebenen Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

- Demontage von bestehenden Fensterelementen
- Lieferung und Montage von Holz-Alu Fensterelementen, ca. 350 qm Fensterfläche, als vorgehängte Fassade
- Sonnenschutz: 18 Stück motorbetriebene Vorbaumarkisen

Zur Submission am 16.02.2021 hat keine der insgesamt 7 angefragten Firmen ein Angebot abgegeben.

Daraufhin wurde der Ausführungszeitraum um zwei Monate nach hinten verschoben und die Zahl der angeschriebenen Firmen erweitert. Die Fensterbauarbeiten wurden am 23.02.2021 erneut beschränkt ausgeschrieben. Das Leistungsverzeichnis wurde an insgesamt 8 Firmen versandt, die zuvor auf telefonische Nachfrage hin ihr Interesse zur Teilnahme bekundet hatten.

Zur Submission am 16.03.2021 lagen 2 Angebote vor.

Ergebnis nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung (nach Abzug von Nachlässen):

Bieter	Summe brutto
Bieter 01 – Joseph Held GmbH & Co KG	391.586,64 EUR
Bieter 03	600.042,03 EUR

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Joseph Held aus Freiburg. Das Angebot liegt rund 18% über den im bepreisten LV ermittelten Kosten und rund 13% (44.297,81 EUR) über der Kostenberechnung.

Ein wesentlicher Grund für die geringe Beteiligung an der Ausschreibung und die Kostenabweichung ist in der aktuellen Marktlage und der damit verbundenen, noch immer sehr hohen Auslastung der Firmen zu sehen. Insbesondere im Bereich des Fenster- und Fassadenbaus sind, wie von mehreren Firmen bestätigt wurde, bis Ende des Jahres kaum mehr Kapazitäten frei. Die Auswirkungen auf die Preise sind offensichtlich.

Somit zeigt sich auch beim Angebot des günstigsten Bieters bei den Fensterpreisen eine deutliche Abweichung gegenüber dem bepreisten LV, dem aktuelle Erfahrungswerte des Architekturbüros zu Grunde liegen. Auch die Angebotspreise für das Erstellen der Ausführungszeichnungen und der Fassadenstatik liegen höher als dies im Vorhinein kalkuliert war. Ebenso ist bei den Sonnenschutzmarkisen eine Abweichung gegenüber dem bepreisten LV zu vermerken.

Im Vergleich der beiden Bieter ist festzustellen, dass Bieter 03 durchweg höherpreisig anbietet, was insbesondere bei den Hauptpositionen der Fenster mit rund 80 % höheren Preisen im Vergleich zu Bieter 01 deutliche Kostenabweichungen hervorruft. Die markanten Preisausschläge werden im Wesentlichen auf eine Vollaustastung des Betriebes zurückgeführt.

Die Kostenabweichung im Gewerk Fensterbau kann teilweise durch andere Gewerke ausgeglichen werden, die im Vergleich zur Kostenberechnung günstiger vergeben werden konnten.

Eine erneute Aufhebung der Ausschreibung hätte negative Folgen für den Bauablauf. Bisher konnten die Ausführungszeiten der vorausgehenden und nachfolgenden Gewerke (Gerüstbau, Zimmermann, Abdichtung, Gipser), die schon beauftragt sind, an die erstmalige Terminverschiebung angepasst werden. Eine nochmalige Verschiebung könnte zu Verzugsanzeigen und Ausfallentschädigungsforderungen der Firmen führen. Der anvisierte Abschluss der Sanierungsarbeiten (Gebäudehülle) im Herbst 2021 wäre nicht haltbar. Dazu ist bei der derzeitigen Vollaustastung der Betriebe nicht damit zu rechnen, in absehbarer Zeit ein wesentlich günstigeres Angebot zu erhalten.

Die Abteilung Gebäudemanagement empfiehlt daher, den Auftrag zur Ausführung der Fensterbauarbeiten an die Fa. Joseph Held zum Angebotspreis von 391.586,64 EUR brutto zu erteilen.

Tilman Petters
Bürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung